

TELEFUNKEN

AC100/101

NF-Triode für Anfangsstufen Technische Daten und Streuwerte

1. Allgemeine Daten

Heizung: $U_h = 4,0 \text{ V}$, $I_h \text{ ca. } 650 \text{ mA}$

Oxydkathode, indirekt geheizt

Kapazitäten:

$C_{\text{Gitter-Kathode}} \dots \dots \dots 4,5 \pm 1,0 \text{ pF}$

$C_{\text{Gitter-Anode}} \dots \dots \dots 2,5 \pm 0,5 \text{ pF}$

$C_{\text{Anode-Kathode}} \dots \dots \dots 5,0 \pm 1,0 \text{ pF}$

$C_{\text{Gitter-Heizfaden}} \dots \dots \dots \text{ca. } 5 \times 10^{-3} \text{ pF}$

Sockelung:

AC 100 $\dots \dots \dots$ 5stiftiger Postsockel

AC 101 $\dots \dots \dots$ 5stiftiger Europasockel

2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung $\dots \dots \dots 250 \text{ V}^*)$

Anodenverlustleistung $\dots \dots \dots 2 \text{ W}$

Kathodenstrom $\dots \dots \dots 10 \text{ mA}$

Spannung Faden-Schicht $\dots \dots \dots 50 \text{ V}$

Gitterwiderstand

a) bei fester Gitterspannung $\dots \dots \dots 1,0 \text{ M}\Omega$

b) bei autom. Gitterspannung $\dots \dots \dots 1,5 \text{ M}\Omega$

$^*)$ Einschaltspannung kalt max. 300 V

3. Normaler Arbeitspunkt

Heizspannung $\dots \dots \dots 4,0 \text{ V}$

Anodenspannung $\dots \dots \dots 250 \text{ V}$

Anodenstrom $\dots \dots \dots 7 \text{ mA}$

Gittervorspannung (mittel) $\dots \dots \dots -5,5 \text{ V}$

Steilheit (mittel) $\dots \dots \dots 2,70 \text{ mA/V}$

Steilheit (minimal) $\dots \dots \dots 2,20 \text{ mA/V}$

Verstärkungsfaktor (mittel) $\dots \dots \dots 30$

Verstärkungsfaktor (minimal) $\dots \dots \dots 27$

Verstärkungsfaktor (maximal) $\dots \dots \dots 33,5$

Innerer Widerstand (mittel) $\dots \dots \dots 10\,500 \Omega$

Innerer Widerstand (minimal) $\dots \dots \dots 8500 \Omega$

Innerer Widerstand (maximal) $\dots \dots \dots 12\,000 \Omega$

Kathodenwiderstand

zur automatischen Gittervorspannung 770Ω

4. Gitterstromeinsatz

Bei Anodenspannung $\dots \dots \dots 250 \text{ V}$

Heizspannung $\dots \dots \dots 4,0 \text{ V}$

beträgt: $U_{ge} = -1,3 \text{ bis } +0,5 \text{ V}$ für $I_g = 3 \times 10^{-7} \text{ Amp}$

5. Anodenruhestrom

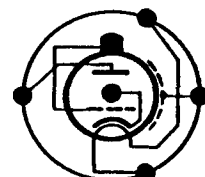
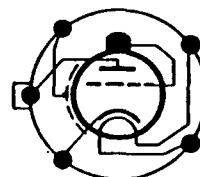
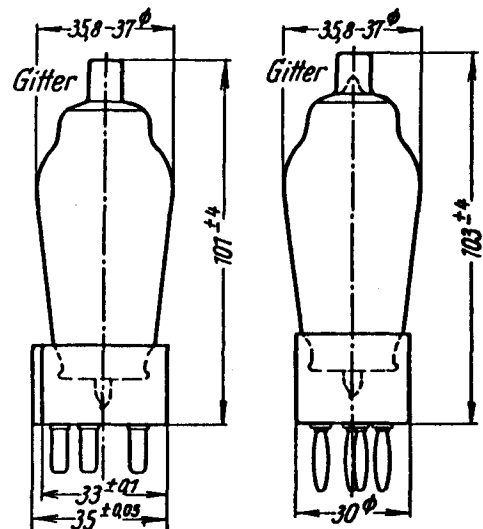
Bei Anodenspannung $\dots \dots \dots 250 \text{ V}$

Gittervorspannung $\dots \dots \dots 0 \text{ V}$

Heizspannung $\dots \dots \dots 4,0 \text{ V}$

beträgt: I_{a0} (mittel) $\dots \dots \dots 27 \text{ mA}$

I_{a0} (minimal) $\dots \dots \dots 18 \text{ mA}$



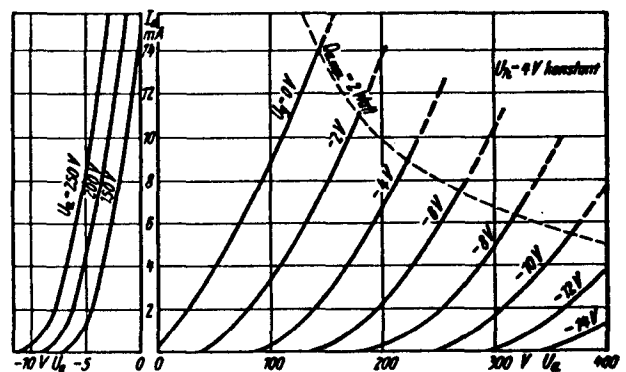
Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen

AC 100

AC 101

Fassung: Lager-Nr. 1685
Gewicht der Röhre: ca. 49 g
Codewort: vbvls

Fassung: Lager-Nr. N 355
Gewicht der Röhre: ca. 40 g
Codewort: vbvkt



$I_a = f(U_g)$
Parameter U_a

$I_a = f(U_a)$
Parameter U_g

6. Anodenschwanzstrom

Bei Anodenspannung $\dots \dots \dots 250 \text{ V}$

Gittervorspannung $\dots \dots \dots -13 \text{ V}$

Heizspannung $\dots \dots \dots 4,0 \text{ V}$

beträgt: $I_{a13} \dots \dots \dots < 0,1 \text{ mA}$

Die Röhre zeichnet sich durch besondere Kling- und Geräuschfreiheit, sowie durch besondere Konstanz der Eigenschaften während der Lebensdauer aus. Sie eignet sich deshalb vor allem für Mikrofonverstärker und ähnliche Verwendungszwecke.



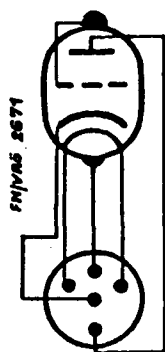
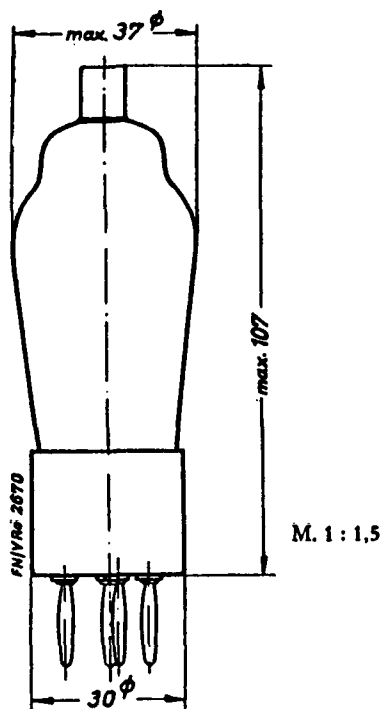
TELEFUNKEN

AC 101

Triode für NF-Vorstufen

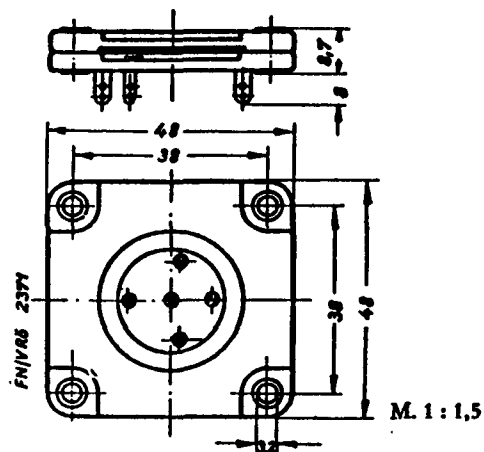
Technische Daten und Streuwerte

1. Abmessungen der Röhre



Sockelanschlüsse gegen den Sockelboden gesehen

2. Röhrenfassung



Fassung: Telefunken Lg.-Nr. N 355



Wendel

3. Allgemeine Daten

Die Röhre zeichnet sich durch besondere Kling- und Geräuschfreiheit sowie durch besondere Konstanz der Eigenschaften während der Lebensdauer aus. Sie eignet sich deshalb vor allem für Mikrofonverstärker und ähnliche Verwendungszwecke.

Heizspannung 4 V
Heizstrom etwa 650 mA
Oxydkathode, indirekt geheizt

Kapazitäten:

$C_{\text{Gitter/Kathode}}$ 3,5 ... 5,5 pF
 $C_{\text{Gitter/Anode}}$ 2,0 ... 3,0 pF
 $C_{\text{Anode/Kathode}}$ 4,0 ... 6,0 pF
 $C_{\text{Gitter/Beizladen}}$ etwa $5 \cdot 10^{-3}$ pF

4. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung 250 V*)
Anodenverlustleistung 2 W
Kathodenstrom 10 mA
Spannung Faden/Schicht 50 V
Gitterwiderstand
a) bei fester Gittervorspannung 1 M Ω
b) bei automatischer Gittervorspg. 1,5 M Ω

*) Einschaltspannung kalt max. 300 V

5. Normaler Arbeitspunkt

Heizspannung 4 V
Anodenspannung 250 V
Anodenstrom 7 mA
Gittervorspannung -3,5 ... -7 V
im Mittel etwa -5,5 V
Steilheit $\geq 2,2$ mA/V
im Mittel etwa 2,7 mA/V
Verstärkungsfaktor etwa 30
Innerer Widerstand 10 500 Ω
Kathodenwiderstand zur automatischen Gittervorspannung ... 770 Ω

6. Anodenruhestrom

Bei Anodenspannung 250 V
Gittervorspannung 0 V
Heizspannung 4 V
beträgt:
Anodenstrom ≥ 18 mA
im Mittel etwa 27 mA

7. Anodenschwanzstrom

Bei Anodenspannung 250 V
Gittervorspannung -13 V
Heizspannung 4 V
beträgt:
Anodenstrom $\leq 0,1$ mA

8. Gitterstromereinsatz

Bei Anodenspannung 250 V
Heizspannung 4 V
Gitterstrom $3 \cdot 10^{-7}$ A
beträgt:
Gitterspannung -1,3 ... +0,5 V

